

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Band: 55 (1982)

Heft: [6]

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- en outre, les enfants dont les connaissances de l'anglais sont limitées... ont tout à gagner à utiliser pleinement les ressources de langues et de cultures différentes...

D'autres pays (dont la Suisse) ont également opté pour l'intégration des enfants de migrants dans les classes normales, parfois en adjoignant à l'enseignement normal quelques heures hebdomadaires de «langue et culture du pays d'origine». Au-delà de la question de légalité des chances et du pluralisme culturel, il faut également mentionner certains facteurs importants, pouvant influencer une prise de décision en matière d'enseignement:

- la composition des minorités ethniques (arrivés récents ou minorités de 2ème et 3ème génération)
- leur plus ou moins forte concentration dans certaines régions (ou quartiers), c'est-à-dire dans certaines écoles, avec le danger évident qu'elles soient de plus en plus coupées de la «culture dominante»
- la politique générale vis-à-vis de l'immigration
- l'existence ou non de minorités ethniques et linguistiques indigènes.

Buchbesprechungen

*Berthold Gerner: **Schulalltag verändern!***

Schulklima und Schülererwartungen, 129 S., kart., DM 16.80.

Das Buch wendet sich unmittelbar an den Lehrer in der Praxis. Es will ihm beim Bemühen helfen, die Erwartungen der Schüler kennenzulernen, zu verstehen, zu beurteilen und ihnen so gut wie möglich gerecht zu werden, um auf diese Weise eine bessere Lernsituation zu erreichen. Die dazu vorgelegten Praxishilfen sind wirklichkeitsnah und detailliert dargestellt, so dass wohl jeder Lehrer versuchen kann, die eine oder andere Form in seiner Klasse selbst zu erproben.

*Max Feigenwinter: **Texte lesen – Mit Texten arbeiten – Texte erleben.*** Verlag Ingold, Herzogenbuchsee, 1981.

Im ersten Teil seines Werkes zeigt Feigenwinter, was zur Unterrichtsvorbereitung gehört. An einem Beispiel werden die verschiedenen Schritte vorgestellt. Max Feigenwinter führt selbst eine Primarklasse mit einem Kollegen zusammen. Dies spürt man auf jeder Seite seines Werkes. Viele konkrete Beispiele geben dem Lehrer Impulse – und wohl jeder Leser wird hier etwas finden, das seinen Unterricht bereichert. Der letzte Abschnitt des ersten Teils ist den Verstehenskontrollen gewidmet. Kurz und übersichtlich ist dargestellt und beschrieben, wie der Lehrer kontrollieren kann, ob der Schüler den Text auch tatsächlich verstanden hat.

Der zweite Teil enthält ausgearbeitete Unterrichtseinheiten für die Mittel- und Oberstufe der Volksschule. In diesen Projekten findet der Lehrer viele methodische Hinweise, die seinen Unterricht bereichern können.

Innovation und Evaluation von Schulversuchen

Die vorliegende Veröffentlichung enthält Referate und Diskussionsbeiträge eines Europaratseminars, das dem Thema «Evaluation von Schulversuchen auf der Pflichtschulstufe» gewidmet war. Der gleichlautende Band wurde von den schweizerischen Organisatoren in Zusammenarbeit mit dem Europarat herausgegeben.

In einem Schlussbericht sind die wichtigsten Ergebnisse dieses Werkstattseminars zusammengefasst. Anhand konkreter Fallstudien soll durch diesen Band ein Beitrag zur Schulreform geleistet werden, der sich ebenso auf die Forschung wie auf die Praxis abstützt. Er dürfte nicht nur Erziehungswissenschaftler, sondern auch Schulpolitiker, Versuchsleiter sowie die Lehrerschaft im allgemeinen interessieren.

Innovation et évaluation d'expériences scolaires

La présente publication relate les conférences et discussions qui ont eu lieu au cours d'un Atelier de recherche pédagogique – consacré aux problèmes de l'évaluation des expériences scolaires au niveau de la scolarité obligatoire – qui s'est tenu à Montreux, en 1978, sous les auspices du Conseil de l'Europe. Les résultats les plus marquants de ces débats font l'objet du rapport final.

A cet égard, cet ouvrage est susceptible d'intéresser non seulement les chercheurs mais également les responsables politiques, les responsables d'expériences scolaires et le corps enseignant dans son ensemble.

Innovation und Evaluation von Schulversuchen/Innovation et évaluation d'expériences scolaires. Schriftenreihe der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)/Publications de la Conférence des directeurs cantonaux de l'instruction publique (CDIP), Band/Volume 5.

(Verlag Paul Haupt, Bern und Stuttgart)

Veranstaltungen

Leistung und Lernfreunde

Schule der Zukunft. Ein internationales Gespräch. Arbeitstagung für Eltern, Lehrer, Aerzte, Künstler und Therapeuten. Samstag, 10. Juli bis Mittwoch, 14. Juli 1982. Gottlieb Duttweiler Institut, Rüschlikon bei Zürich / Schweiz.

Veranstalter: Freie Pädagogische Akademie in der Schweiz; Deutsche Medizinisch-Pädagogische Akademie. Mitwirkung zahlreicher Pädagogen, Aerzte, Neurophysiologen und Kunstpädagogen aus dem In- und Ausland.

Die Tagung *Leistung und Lernfreude* will über die nationalen Grenzen hinweg dazu ermutigen, einer Schule der vertieften Persönlichkeitsbildung die Wege zu ebneten.

Auftrag der Tagung ist:

- Möglichkeiten der *Gemeinschaftsbildung und Individualisierung in der Schule* aufzuweisen
- das *Verständnis für den Prozess menschlicher Bildung und menschlichen Lernens* im Gespräch mit Erziehern, Aerzten und Neurophysiologen zu vertiefen
- die Bedeutung der *ästhetischen Grundhaltung* in aller Bildung darzustellen und durch gestalterische Uebungen zu unterstützen
- den *bildungspolitischen Auftrag zur Entfaltung einer Schule freier Menschenbildung* zu umschreiben und in weiteren Kreisen bewusst zu machen.

Neben Referaten und Dokumentationen werden während der ganzen Tagung Gespräche und gestalterische Uebungen in Gruppen durchgeführt.

Auskunft: Geschäftsstelle der Freien Pädagogischen Akademie, Buchhandlung Dr. Arnold Scheidegger, CH-8908 Hedingen, Tel. 01 / 761 52 35.